Benutzerhandbuch

Creative Sound Blaster Audigy Creative Audiosoftware

Die Informationen in diesem Dokument können unangekündigt geändert werden und stellen keinerlei Verpflichtung seitens Creative Technology Ltd. dar. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von Creative Technology Ltd. zu irgendeinem Zweck, in irgendeiner Form oder durch irgendein Hilfsmittel, sei es elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopie und Tonaufnahme, vervielfältigt werden. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird gemäß einer Lizenzvereinbarung bereitgestellt und darf nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung verwendet oder kopiert werden. Es ist illegal, die Software auf ein anderes als das in der Lizenzvereinbarung speziell zugelassene Medium zu kopieren. Der Lizenznehmer darf eine Kopie der Software zu Sicherungszwecken erstellen.

Copyright © 1998-2002 Creative Technology Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Version 2.1
März 2003

Sound Blaster und Blaster sind eingetragene Marken, und das Sound Blaster Audigy-Logo, das Sound Blaster PCI-Logo, EAX ADVANCED HD, Multi-Environment, Environment Panning, Environment Reflections, Environment Filtering, Environment Morphing, Creative Multi Speaker Surround, Inspire und Oozic sind Marken von Creative Technology Ltd. in den USA und/oder anderen Ländern. E-Mu und SoundFont sind eingetragene Marken von E-mu Systems, Inc. SoundWorks ist eine eingetragene Marke, und MicroWorks, PCWorks und FourPointSurround sind Marken von Cambridge SoundWorks, Inc. Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Hergestellt gemäß Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, AC-3, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories. © 1992-1997 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten. Alle übrigen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Für dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden US-Patente geschützt:
4,506,579; 4,699,038; 4,987,600; 5,013,105; 5,072,645; 5,111,727; 5,144,676; 5,170,369; 5,248,845; 5,298,671; 5,303,309; 5,317,104; 5,342,990; 5,430,244; 5,524,074; 5,698,803; 5,698,807; 5,748,747; 5,763,800; 5,790,837.


CREATIVE
Sound BLASTER
Inhalt



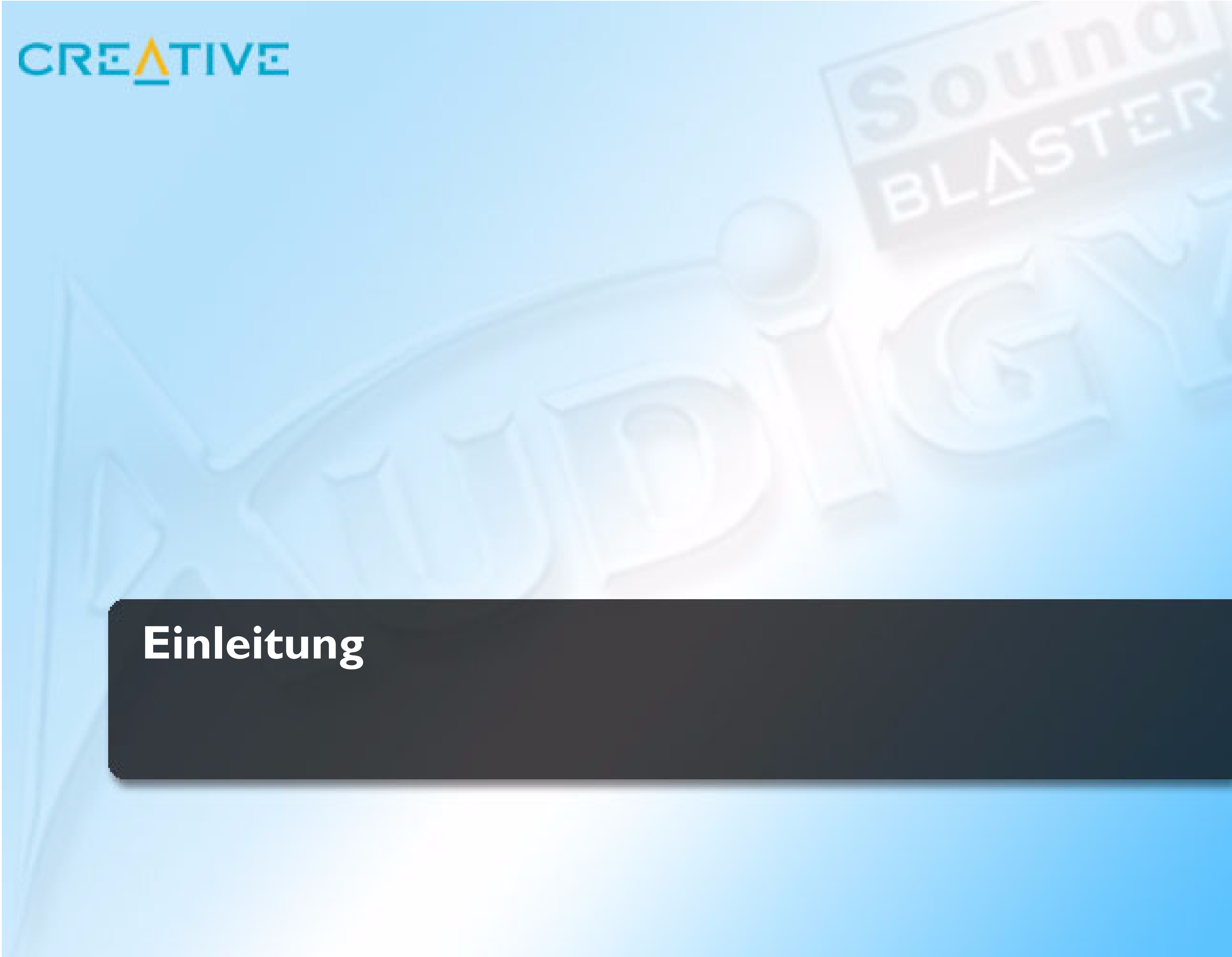
Inhalt


Sound
BLASTER
AUDIGY





B Fehlerbeseitigung


CREATIVE
Sound BLASTER
AUDIGY
Einleitung



Einleitung

Hoch aufgelöste digitale Audiounterhaltung



Je nach Region kann der Produktname eventuell abweichen.

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für Sound Blaster Audigy, eine vollständige und äußerst leistungsfähige Lösung auf dem Gebiet der digitalen Audiounterhaltung, entschieden haben.
Im vorliegenden Handbuch werden zwei Modelle behandelt: Dabei handelt es sich einerseits um Sound Blaster Audigy (FireWire®/IEEE® 1394) mit FireWire/IEEE 1394-Konnektivität und andererseits um Sound Blaster Audigy (non-FireWire/IEEE 1394) ohne FireWire/IEEE 1394-Unterstützung. FireWire/ IEEE 1394-Anwendungen sind nur für das Modell Sound Blaster Audigy (FireWire/IEEE 1394) verfügbar.

Mit dem internen ADC (Analog-to-Digital Converter) und DAC (Digital-to-Analog Converter), die jeweils mit 24 Bit arbeiten, liefert Sound Blaster Audigy hoch aufgelösten Ton von erstaunlicher Qualität sowie Unterstützung von 96 kHz SPDIF. Die Sound Blaster Audigy-Karte ist mit ihrem Audigy-Prozessor viermal stärker als vergleichbare Produkte. Damit können die einzigartigen EAX ADVANCED HD™-Technologien für Ihre Spiele und zum Musikhören eingesetzt werden.

Die Firewire/IEEE 1394-Schnittstelle ermöglicht Hochgeschwindigkeitsverbindungen zu tragbaren digitalen Audioplayern, externen CD-RW-Laufwerken und anderen IEEE 1394-kompatiblen Geräten wie DV-Camcordern, Druckern, Scannern und Digitalkameras.

Kombinieren Sie Sound Blaster Audigy mit einem umfangreichen Softwarepaket, und Sie erhalten ein Produkt, das Ihnen viele Stunden erstklassige Unterhaltung bietet. Die Sound Blaster Audigy-Installations-CD enthält spannende Anwendungen, die es Ihnen ermöglichen, EAX-erweiterte MP3-Titel zu erstellen, die Sie dann über das Internet mit Ihren Freunden austauschen können.



Was ist EAX ADVANCED HD™?



Mit EAX ADVANCED HD konnten dem Bereich der PC-Audiounterhaltung im Hinblick auf Leistung und Flexibilität völlig neue Dimensionen eröffnet werden. Unter Nutzung der verbesserten Verarbeitungsmöglichkeiten des Sound Blaster Audigy-Prozessors stellt EAX ADVANCED HD eine Fülle hochwertiger Audiofunktionen für die Musikwiedergabe und Soundunterstützung von Computerspielen bereit.

Mit der brandneuen EAX ADVANCED HD-Audiobibliothek für Spiele sind akustische Effekte auf bisher unbekanntem Niveau möglich. Durch die New Multi-Environment™-Technologie können gleichzeitig bis zu vier Umgebungen in Echtzeit gerendert werden. Die Environment Panning™-Funktion ermöglicht darüber hinaus die räumliche Wiedergabe und Lokalisierung von Geräuschen in dreidimensionalen Umgebungen. Durch Environment Reflections™ können Reflexionen und Echos frühzeitig lokalisiert werden. Die Environment Filtering™-Funktion simuliert die Fortpflanzung des Schalls in offenen und geschlossenen Umgebungen mit hoher Genauigkeit. Die Environment Morphing™-Technologie schließlich sorgt für einen nahtlosen Übergang von einer Umgebung zur nächsten. In ihrer Gesamtheit ermöglichen diese innovativen Technologien eine überragende Realitätsnähe, die ein vollständiges Eintauchen des Benutzers in die virtuelle Umgebung des Spiels ermöglicht.

Auch die verschiedenen EAX ADVANCED HD-Musiktechnologien sorgen für eine überragende Klangwiedergabe. So lassen sich durch die Audio-Cleanup-Funktion unerwünschte Geräusche aus digitalen Audiodateien entfernen. Die Zeitskalierung ermöglicht eine beschleunigte bzw. verlangsamte Musikwiedergabe, ohne dass dabei Verzerrungen auftreten. Eine weitere Optimierung der Musikwiedergabe lässt sich durch die speziell entwickelten EAX ADVANCED HD-Musikeffekte erzielen.

EAX ADVANCED HD ermöglicht erhebliche Leistungs- und Funktionsverbesserungen bei der 3D-Audiowiedergabe. Durch eine überragende Klangqualität und ausgefeilte Nachhalleffekte ergibt sich ein unübertroffenes digitales Klangerlebnis, das in dieser Form nur mit Erzeugnissen der Sound Blaster Audigy-Produktfamilie möglich ist.

Inhalt der Verpackung

Die Verpackung enthält die folgenden Elemente:

❑ Sound Blaster Audigy-Karte
❑ Joystick-/MIDI-Halterung für Sound Blaster Audigy (FireWire/IEEE 1394)-Karte
❑ Sound Blaster Audigy-Installations-CD



Systemvoraus-setzungen

Sound Blaster Audigy-Karte

- Echter Intel® Pentium® II 350 MHz, AMD® K6 450 MHz oder schnellerer Prozessor
- Intel-, AMD- oder völlig Intel-kompatibler Motherboard-Chipsatz
- Windows® 98 Second Edition (SE), Windows Millennium Edition (Me), Windows XP oder Windows 2000
- 64 MB RAM für Windows 98 SE/Me
- 128 MB RAM für Windows 2000/XP
- 600 MB freier Festplattenspeicher
- Freier PCI 2.1-konformer Steckplatz für die Sound Blaster Audigy-Karte
- Freier Steckplatz daneben für die Joystick-/MIDI-Halterung (optional)
- Kopfhörer oder verstärkte Lautsprecher (getrennt erhältlich)
- CD-ROM-Laufwerk

Firewire/IEEE 1394-Anwendungen, Spiele und DVD-Anzeigesoftware

- Echter Intel Pentium II 350 MHz-, MMX- oder AMD 450 MHz-Prozessor/3Dnow!
- Windows 98 SE, Windows Me, Windows XP oder Windows 2000
- 3D-Grafikbeschleuniger mit mindestens 8 MB-Struktur-RAM für Spiele
- 128 MB RAM empfohlen für Aufnahme und Schnitt digitaler Videos (DV)
- Ultra DMA-Festplatte mit 1 GB freiem Speicherplatz (ATA-100, 7.200 U/min und 6 GB empfohlen) für DV-Anwendungen (300-500 MB freier Festplattenspeicher für Spiele)
- DVD-ROM-Laufwerk mindestens der zweiten Generation mit den folgenden empfohlenen DVD-Softwareplayern: Win DVD 2000 von InterVideo oder PowerDVD 3.0 und höher von CyberLink

Andere Anwendungen haben unter Umständen höhere Systemanforderungen oder erfordern ein Mikrofon. Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Anwendung.



Weitere Informationen

Detaillierte Informationen über Creative-Anwendungen finden Sie in Sound Blaster Audigy Online Quick Start und den verschiedenen Hilfeleistungen. Durch Sound Blaster Audigy Experience, eine Online-Demonstration, erhalten Sie eine interaktive Einführung in Sound Blaster Audigy und die einzelnen Funktionen der Karte.

Weitere Hilfe

Schauen Sie sich den Inhalt der Sound Blaster Audigy-Installations-CD an. Dort finden Sie weitere Demos, Bibliotheken und Software. Suchen Sie auf der Website **www.europe.creative.com** nach den Sound Blaster-Neuigkeiten und -Produkten. Außerdem finden Sie auf der Website Informationen zum Kauf, zur technischen Hilfe und zu CreativeWare-Aktualisierungen.

Typografische Konventionen

Folgende typografischen Konventionen werden in diesem Handbuch verwendet:



Das Notizbuch-Symbol kennzeichnet Informationen, die besonders wichtig sind und berücksichtigt werden sollten, bevor Sie weitermachen.



Der Wecker kennzeichnet einen Hinweis oder eine Warnung und soll Ihnen dabei helfen, schwierige Situationen zu vermeiden.



Das Warnzeichen bedeutet, dass es zu Verletzungen oder lebensgefährlichen Situationen führen kann, wenn Sie bestimmte Anweisungen nicht einhalten.

Technische Unterstützung

Allgemeine Hilfeinformationen finden Sie auf der Website **www.soundblaster.com/support/faq**.



1 Installation der Hardware

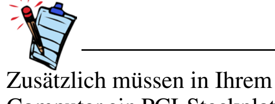
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Sound Blaster Audigy-Hardware installiert wird.



Installation der Hardware

Anforderungen

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Sie über folgende Dinge verfügen:



Zusätzlich müssen in Ihrem Computer ein PCI-Steckplatz und ein weiterer Steckplatz daneben frei sein.



Die Darstellung der Audiokarten in diesem Dokument weicht möglicherweise geringfügig von ihrem Produkt ab.

Audio-Erweiterungsanschluss (Digitaler Ein/Ausgang)*

Sound Blaster Audigy-(FireWire/IEEE 1394)Karte

oder

Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte

Für die Verbindung mit dem Joystick/MIDI-Anschluss

Joystick-/MIDI-Halterung (nur FireWire/IEEE 1394)**

Kreuzschlitzschraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten)

* Nur bei einigen Modellen zum Anschließen an das Sound Blaster Audigy-Laufwerk oder die digitale E/A-Karte verfügbar.

** Mitgeliefert bei einigen Modellen der Sound Blaster Audigy



Ihre Sound Blaster Audigy-(FireWire/IEEE 1394-)Karte

Sehen Sie im Benutzerhandbuch, „Hardware Information“, für die Pin Belegung.

Die Audiokarte (FireWire/IEEE 1394) verfügt über folgende Buchsen und Anschlüsse für die Verbindung mit anderen Geräten:

CD-Audio-Anschluss (CD_IN)
Für den Anschluss an den analogen Audioausgang eines CD-ROM- oder DVD-Laufwerks mithilfe eines CD-Audiokabels.

Anrufbeantworter-Anschluss (TAD)
Für Mono-Verbindung mit einem Standard-Voice-Modem, überträgt Mikrofonsignale an das Modem.

Zur ausschließlichen Nutzung durch Creative.

Analog/Digital-Out-Buchse
6-Kanal- oder komprimierter AC-3 SPDIF-Ausgang für den Anschluss externer digitaler Geräte oder digitaler Lautsprechersysteme.
Unterstützt ebenfalls analoge Center- und Subwoofer-Kanäle beim Anschluss analoger 5.1-Lautsprechersysteme.

Line-In-Buchse (LIN_IN)
Für den Anschluss eines externen Geräts (z. B. Kassettendeck, DAT- oder MiniDisc-Player).

Mikrofon-In-Buchse (MIC_IN)
Für den Anschluss eines externen Mikrofons für Spracheingabe.

Line-Out-Buchse (LIN_OUT1)
Für den Anschluss von Aktivboxen oder eines externen Verstärkers für Audioausgabe. Auch für Kopfhörer verwendbar.

Rear-Out-Buchse (LIN_OUT2)
Für den Anschluss von Aktivboxen oder eines externen Verstärkers für Audioausgabe.

AUX-Anschluss (AUX_IN)
Für den Anschluss interner Audioquellen, wie z. B. TV Tuner-, MPEG- und ähnliche Karten.

Interne FireWire/IEEE 1394-Schnittstelle (optional)
Verbindung mit Anschluss J5 für das Audigy-Laufwerk.

CD-SPDIF-Anschluss (CD_SPDIF)
Für die Verbindung mit der SPDIF-Ausgabe (Digital Audio) (falls verfügbar) eines CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks.

Joystick-/MIDI-Anschluss (optional)
Anschluss an die Joystick-/MIDI-Halterung

FireWire/IEEE 1394-Schnittstelle (FireWire/IEEE 1394)
Für den Anschluss eines IEEE 1394-kompatiblen, externen Geräts (z. B. eines digitalen Videocamcorders, einer Digitalkamera, eines Druckers oder Scanners).

TAD CD_IN AUX_IN SB1394 SPDIF_IO CD_SPDIF JOYSTICK AUD_EXT PORT 1

Abbildung 1-1: Buchsen, Anschlüsse und Schnittstelle der Sound Blaster Audigy-(FireWire/IEEE 1394-)Karte.



Ihre Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/ IEEE 1394-)Karte

Die Audiokarte (Nicht-FireWire/IEEE 1394) verfügt über folgende Buchsen und Anschlüsse für die Verbindung mit anderen Geräten:

CD-Audio-Anschluss (CD_IN)
Für den Anschluss an den analogen Audioausgang eines CD-ROM- oder DVD-Laufwerks mithilfe eines CD-Audiokabels.

Anrufbeantworter-Anschluss (TAD)
Für Mono-Verbindung mit einem Standard-Voice-Modem, überträgt Mikrofonsignale an das Modem.

AUX-Anschluss (AUX_IN)
Für den Anschluss interner Audioquellen, wie z. B. TV Tuner-, MPEG- und ähnliche Karten.

Analog/Digital-Out-Buchse
6-Kanal- oder komprimierter AC-3 SPDIF-Ausgang für den Anschluss externer digitaler Geräte oder digitaler Lautsprechersysteme.
Unterstützt ebenfalls analoge Center- und Subwoofer-Kanäle beim Anschluss analoger 5.1-Lautsprechersysteme.

CD-SPDIF-Anschluss (CD_SPDIF)
Für die Verbindung mit der SPDIF-Ausgabe (Digital Audio) (falls verfügbar) eines CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks.

Line-In-Buchse (LIN_IN)
Für den Anschluss eines externen Geräts (z. B. Kassettendeck, DAT- oder MiniDisc-Player).

Mikrofon-In-Buchse (MIC_IN)
Für den Anschluss eines externen Mikrofons für Spracheingabe.

Line-Out-Buchse (LIN_OUT1)
Für den Anschluss von Aktivboxen oder eines externen Verstärkers für Audioausgabe. Auch für Kopfhörer verwendbar.

Rear-Out-Buchse (LIN_OUT2)
Für den Anschluss von Aktivboxen oder eines externen Verstärkers für Audioausgabe.

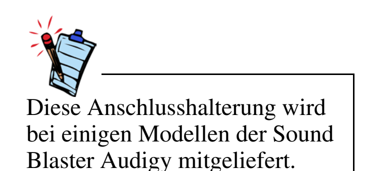
Joystick-/MIDI-Buchse
Für den Anschluss eines Joysticks oder eines MIDI-Geräts. Sie können ein MIDI-Kit als Zusatzausstattung erwerben, mit dem Sie den Joystick und das MIDI-Gerät gleichzeitig anschließen können.

Abbildung 1-2: Buchsen, Anschlüsse und Schnittstelle der Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte.



Joystick-/MIDI-Halterung FireWire/IEEE 1394-Optional

Die Joystick-/MIDI-Halterung hat folgenden Anschluss für Verbindungen mit anderen Geräten:



Diese Anschlusshalterung wird bei einigen Modellen der Sound Blaster Audigy mitgeliefert.

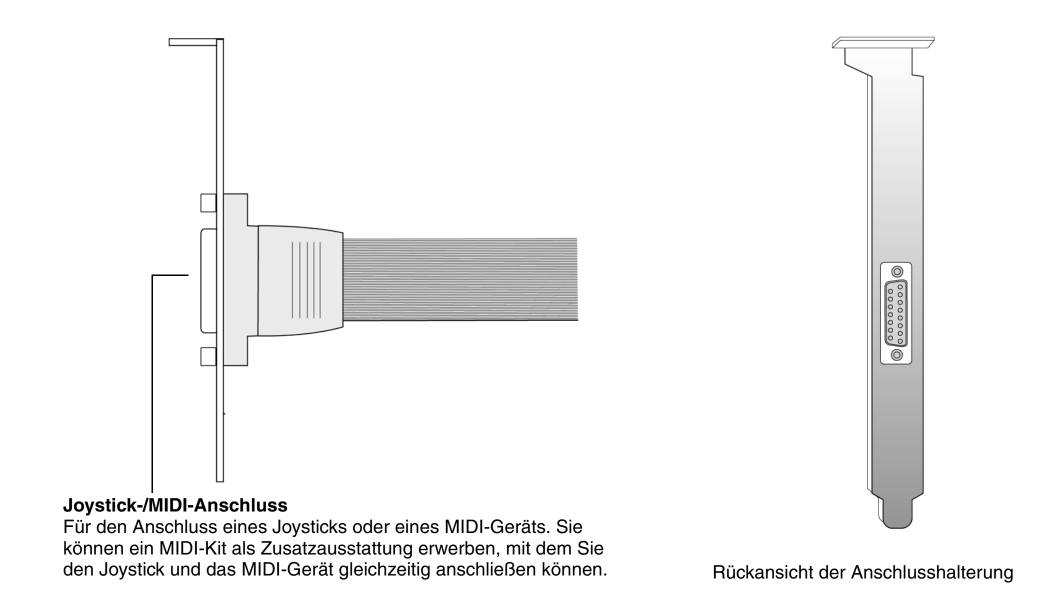


Abbildung 1-3: Anschluss auf der Joystick-/MIDI-Halterung.



Installations-schritte

Schritt 1: Computer vorbereiten



Schalten Sie die Stromversorgung aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Computers ab. In Systemen mit einem ATX-Netzteil mit weicher Spannungsabschaltung wird der PCI-Steckplatz unter Umständen weiterhin mit Strom versorgt. Beim Einsetzen der Audiokarte in den Steckplatz kann die Karte dadurch beschädigt werden.



Entfernen Sie alle vorhandenen Audiokarten, oder deaktivieren Sie den internen Audio-Chipsatz. Weitere Informationen finden Sie unter „Probleme mit mehreren Audiogeräten“ auf Seite B-7.

1. Schalten Sie den Computer und alle Peripheriegeräte aus.
2. Berühren Sie eine Metallplatte des Computers, um sich zu erden und statische Elektrizität zu entladen, und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie das Rechnergehäuse.
4. Entfernen Sie die Metallhalterungen zweier nebeneinander liegender PCI-Steckplätze, die nicht verwendet werden (siehe Abbildung 1-4). Befestigen Sie die Karte bei Bedarf mit einer Schraube.

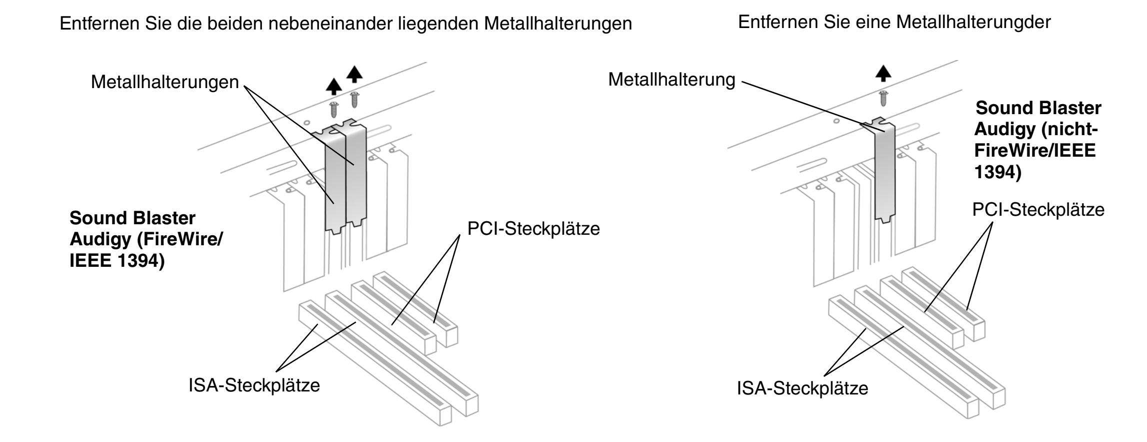


Abbildung 1-4: Entfernen der Metallhalterungenal



Schritt 2: Sound Blaster Audigy-Karte installieren



Bauen Sie die Audiokarte vorsichtig in den Steckplatz ein. Richten Sie den goldenen PCI-Anschluss der Sound Blaster Audigy-Karte am PCI-Bus-Anschluss auf dem Motherboard aus, bevor Sie die Karte in den PCI-Erweiterungssteckplatz setzen.
Wenn die Karte nicht passt, entfernen Sie sie, und versuchen Sie es erneut.

1. Stecken Sie die Sound Blaster Audigy-Karte in einen PCI-Steckplatz, und drücken Sie sie vorsichtig, aber fest in den Steckplatz, wie in Abbildung 1-5 dargestellt.
2. Befestigen Sie die Karte mit einer der Schrauben, die Sie zuvor beiseite gelegt haben.

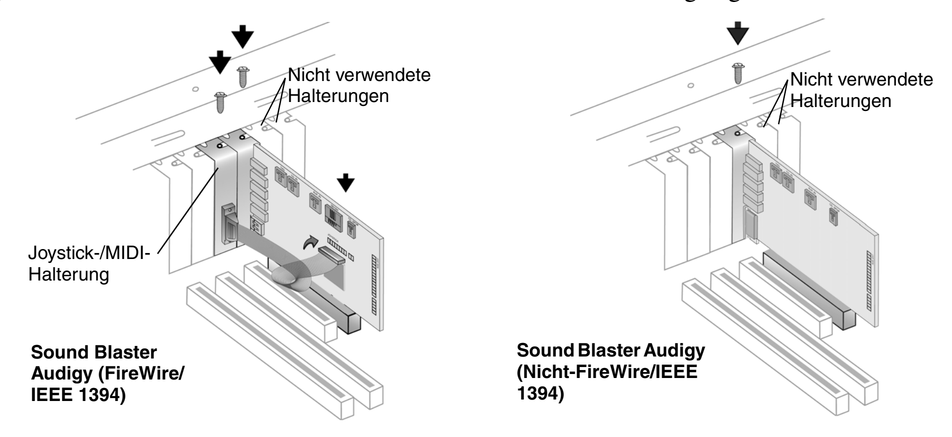


Abbildung 1-5: Befestigen der Karte im Erweiterungssteckplatz

3. Benutzer des Modells Sound Blaster Audigy (FireWire/IEEE 1394) müssen die Joystick/MIDI-Halterung mithilfe der zweiten Schraube am Steckplatz neben der Sound Blaster Audigy (FireWire/ IEEE 1394)-Karte befestigen. Schließen Sie das Joystick/MIDI-Kabel (sofern verfügbar) an den Joystick/MIDI-Anschluss der Sound Blaster Audigy (FireWire/IEEE 1394)-Karte an. Siehe dazu Abbildung 1-5.



Schritt 3: Anschließen an Audiokabel (optionaler Schritt bei analogem oder digitalem CD-Audiokabelanschluss)

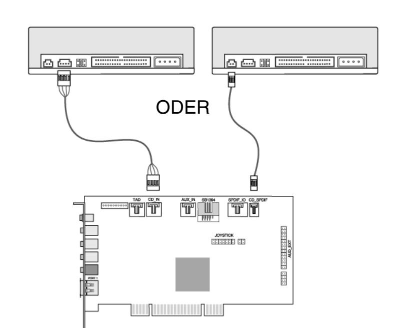
- Wenn die Sound Blaster Audigy-Karte sowohl mit dem CD SPDIF- als auch mit dem CD-Audio-Anschluss eines CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks verbunden ist, dürfen Sie im Surround Mixer nicht gleichzeitig die Optionen CD Audio und CD Digital aktivieren.
- Das 4polige analoge MPC-MPC-Audiokabel und das 2polige digitale MPC-MPC-CD-Audiokabel sind nicht im Lieferumfang der Audiokarte enthalten.

Für analoge CD-Audio-Ausgabe:

- Verbinden Sie das analoge CD-Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem analogen Audioanschluss des CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerks und dem CD_IN-Anschluss der Sound Blaster Audigy-Karte (siehe Abbildung 1-6).

Für digitale CD-Audio-Ausgabe:

- Verbinden Sie das digitale CD-Audiokabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem digitalen Audioanschluss des CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerks und dem CD_SPDIF-Anschluss der Sound Blaster Audigy-Karte (siehe Abbildung 1-6).



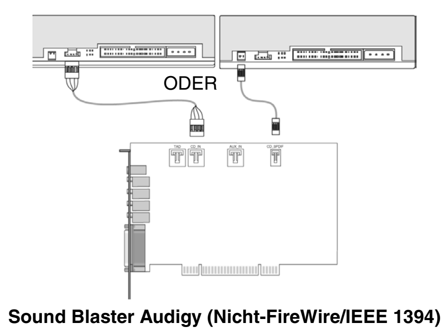


Abbildung 1-6: Anschluss der Laufwerke



Schritt 4: Stromversorgung anschließen

1. Setzen Sie das Rechnergehäuse wieder auf.
2. Stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose, und schalten Sie den Computer ein.

Informationen zum Anschluss der Sound Blaster Audigy-Karte an andere Geräte finden Sie unter „Anschließen des Zubehörs“ auf Seite 1-9.

Informationen zur Installation der Treiber und der Software finden Sie unter „Installation der Treiber und Anwendungen“ auf Seite 2-1.



Anschließen des Zubehörs

Sound Blaster Audigy bietet Ihnen stundenlangen Hörgenuss. In Abbildung 1-7 sehen Sie, wie zusätzliche Geräte an den Sound Blaster Audigy angeschlossen werden, um das Hörvergnügen zu steigern.

Analog/Digital-Out-Buchse

Analogmodus (Standard): Für Anschluss an Zentral- und Subwoofer-Kanäle.
Digitalmodus: Anschluss von digitalen Lautsprechern*, MiniDisc oder DAT über Minibuchse-zu-DIN-Kabel.

Anweisungen zum Wechsel zwischen dem digitalen und dem analogen Modus finden Sie in der Online-Hilfe zum Creative Surround Mixer unter „Nur digitale Ausgabe“.

CD-ROM-/DVD-ROM-Laufwerk

MPC-zu-MPC (4-polig) Analog CD-Audiokabel

MPC-zu-MPC (2-polig) Digital CD -Audiokabel

TAD
CD_IN
AUX_IN
SB1394
SPDIF_IO
CD_SPDIF
JOYSTICK
AUD_EXT

Line-In

Mic-In

Line-Out

Rear-Out

FireWire/IEEE 1394-Schnitt-stelle

Kassetten- und CD-Spieler, Synthesizer usw.

Line-out

Mikrofon

Sound Blaster Audigy- (FireWire/IEEE 1394-)Karte

Anschluss analoger vorderer und hinterer Eingänge von Lautsprechern
Line Out und Rear Out: Ausgänge für Vier-Lautsprechersysteme
Line Out: Ausgang für Zwei-Lautsprechersysteme

Anschluss IEEE 1394-kompatibler Geräte, z.B. des digitalen IEEE 1394 Creative Audioplayers, eines DV-Camcorders, einer WebCam oder einer Digitalkamera.

Joystick-/MIDI-Halterung***

Spielkonsole

* Zum Beispiel digitale Creative Inspire™ 5.1-Lautsprecher
** Zum Beispiel analoge Creative oder Cambridge Sound Works-Vierkanal-Lautsprechersysteme
***Nur bei bestimmten Modellen der Sound Blaster Audigy-Karte verfügbar.

Abbildung 1-7: Anschluss anderer Geräte (FireWire/IEEE 1394)



Analog/Digital-Out-Buchse

Analogmodus (Standard): Für Anschluss an Zentral- und Subwoofer-Kanäle.
Digitalmodus: Anschluss von digitalen Lautsprechern*, MiniDisc oder DAT über Minibuchse-zu-DIN-Kabel.

Anweisungen zum Wechsel zwischen dem digitalen und dem analogen Modus finden Sie in der Online-Hilfe zum Creative Surround Mixer unter „Nur digitale Ausgabe".

Anschluss analoger vorderer und hinterer Eingänge von Lautsprechern
Line Out und Rear Out: Ausgänge für Vier-Lautsprechersysteme
Line Out: Ausgang für Zwei-Lautsprechersysteme

* Zum Beispiel digitale Creative Inspire™ 5.1-Lautsprecher
** Zum Beispiel analoge Creative oder Cambridge Sound Works-Vierkanal-Lautsprechersysteme

Abbildung 1-8: Anschluss anderer Geräte (Nicht-FireWire/IEEE 1394)



Anschließen von Lautsprechersystemen



Wenn Sie Spiele im MS-DOS-Modus von Windows 98 SE (echter DOS-Modus) spielen, müssen Sie Folgendes beachten:

- Vergewissern Sie sich, dass der CD-Audioanschluss der Sound Blaster Audigy-Karte und der analoge Audioanschluss des CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerks miteinander verbunden sind.
- Wenn die Audioqualität beeinträchtigt ist, sollten Sie außerdem den CD SPDIF-Anschluss der Sound Blaster Audigy-Karte nicht mit dem digitalen Audioanschluss des CD-ROM- oder DVD-Laufwerks verbinden.

Anweisungen zum Wechsel zwischen digitalem und analogem Modus finden Sie in der Online-Hilfe zum Creative Surround Mixer unter „Nur digitale Ausgabe“.

Wenn Sie über ein 5.1-Kanal-Lautsprechersystem verfügen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Stereoquellen (wie CD-Audio, MP3, WMA, MIDI und Wave) unter Verwendung der Creative Multi Speaker Surround-Technologie (CMSS) auf 5.1-Kanäle zu erweitern. Sie können diese Erweiterung durchführen, indem Sie die CMSS-Funktion im PlayCenter aktivieren (Ansicht „Player“). Informationen dazu finden Sie in der PlayCenter-Online-Hilfe.

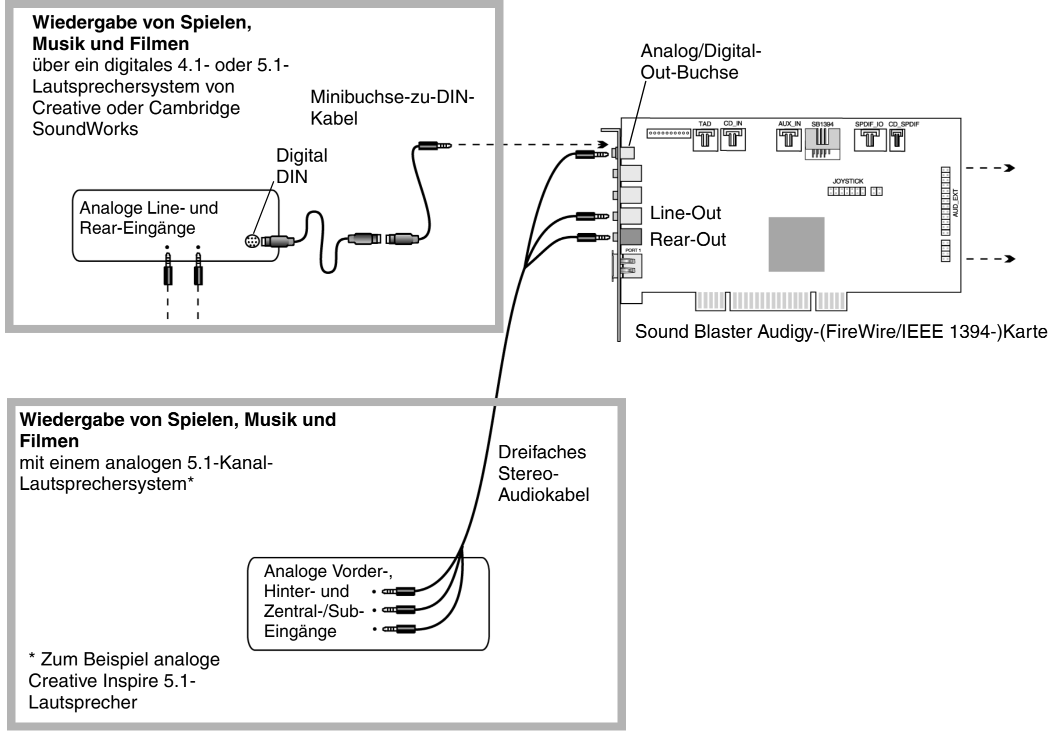


Abbildung 1-9: Anschluss der Sound Blaster Audigy-(FireWire/IEEE 1394-)Karte an



Wenn Sie die Sound Blaster Audigy-Karte über ein Ministecker/DIN-Kabel an ein Cambridge SoundWorks DTT2500- oder Cambridge SoundWorks PlayWorks 2500-Lautsprechersystem anschließen, können Sie durch Auswahl des Musik- bzw. Moviemodus an Ihrem Decoder möglicherweise eine 5.1-Kanalwiedergabe erzielen.

Wiedergabe von Spielen, Musik und Filmen
über ein digitales 4.1- oder 5.1-Lautsprechersystem von Creative oder Cambridge SoundWorks

Minibuchse-zu-DIN-Kabel

Digital DIN

Analoge Line- und Rear-Eingänge

Analog/Digital-Out-Buchse

Line-Out

Rear-Out

Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte

Wiedergabe von Spielen, Musik und Filmen
mit einem analogen 5.1-Kanal-Lautsprechersystem*

Dreifaches Stereo-Audiokabel

Analoge Vorder-, Hinter- und Zentral-/Sub-Eingänge

* Zum Beispiel analoge Creative Inspire 5.1-Lautsprecher

Abbildung 1-10: Anschluss der Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte an Lautsprechersysteme



Anschließen externer Geräte

Dolby Digital-Decoder/-Verstärker

3,5 mm-Kabel (Mono) an RCA

Dolby Digital (AC-3) SPDIF In

Analog/Digital-Out-Buchse

TAD CD_IN AUX_IN SB1394 SPDIF_IO CD_SPDIF

JOYSTICK

AUD_EXT

Line-Out

Rear-Out

PORT 1

Sound Blaster Audigy-(FireWire/IEEE 1394-)Karte

Diskreter 6-Kanal-Verstärker

3,5 mm-Kabel (Stereo) an RCA

Analoge Vorder-, Hinter- und Zentral-/Sub-Eingänge

Tipp: Linker/Zentral-Kanal

Ring: Rechter/Subwoofer-Kanal

Weitere Informationen für erfahrene Benutzer:
Zum Anschluss der Zentral- und der Subwoofer-Kanäle unter Verwendung eines 3,5 mm-Kabels (Stereo) für RCA verbinden Sie die weiße RCA-Buchse mit dem zentralen Eingang und die rote RCA-Buchse mit dem Subwoofer-Eingang des Verstärkers.

Abbildung 1-11: Anschluss externer Geräte an die Sound Blaster Audigy-(FireWire/IEEE 1394-)Karte



Dolby Digital-Decoder/-Verstärker

3,5 mm-Kabel (Mono) an RCA

Dolby Digital (AC-3) SPDIF In

Analog/Digital-Out-Buchse

TAD CD_IN AUX_IN CD_SPDIF

Line-Out

Rear-Out

Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte

Diskreter 6-Kanal-Verstärker

3,5 mm-Kabel (Stereo) an RCA

Analoge Vorder-, Hinter- und Zentral-/Sub-Eingänge

Tipp: Linker/Zentral-Kanal

Ring: Rechter/Subwoofer-Kanal

Weitere Informationen für erfahrene Benutzer:
Zum Anschluss der Zentral- und der Subwoofer-Kanäle unter Verwendung eines 3,5 mm-Kabels (Stereo) für RCA verbinden Sie die weiße RCA-Buchse mit dem zentralen Eingang und die rote RCA-Buchse mit dem Subwoofer-Eingang des Verstärkers.

Abbildung 1-12: Anschluss externer Geräte an die Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte



Ausrichtung Ihrer Lautsprecher

Wenn Sie vier Lautsprecher verwenden, sollten Sie diese so ausrichten, dass sie die Ecken eines Quadrats bilden, in dessen Mitte Sie selbst sich befinden (siehe Abbildung 1-13). Sorgen Sie dafür, dass der Computerbildschirm die vorderen Lautsprechern nicht verdeckt. Sie müssen die relativen Positionen der Lautsprecher wahrscheinlich anpassen, bis Sie das Audio-Erlebnis erhalten, das Ihnen am besten zusagt. Wenn Sie einen Subwoofer besitzen, sollten Sie ihn in einer Ecke positionieren, um einen optimalen Bass-Sound zu erleben.

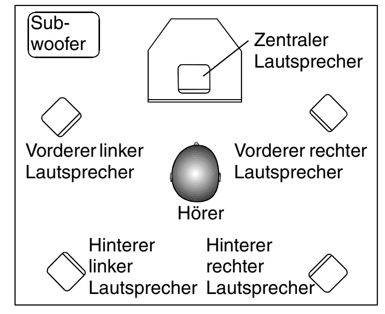


Abbildung 1-13: Empfohlene Ausrichtung der Lautsprecher.



2 Installation der Software

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Sound Blaster Audigy-Software installiert wird.



Installation der Software

Installation der Treiber und Anwendungen



Während der Installation werden Benutzer von Windows 98 SE unter Umständen aufgefordert, die Installations-CD für Windows 98 SE in das CD-ROM-Laufwerk einzulegen. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Wenn Ihrem System anstelle einer Windows 98 SE-CD eine Wiederherstellungs-CD beilag bzw. wenn bei der Installation die Windows 98SE-CAB-Dateien auf Ihrem System abgelegt wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen, und navigieren Sie zu der Datei in C:\Windows\Options\Cabs. Sobald die entsprechende .cab-Datei gefunden wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

Sie müssen die Gerätetreiber und Anwendungen installieren, um Sound Blaster Audigy verwenden zu können. Verwenden Sie die folgenden Anweisungen zur Installation dieser Treiber und der Anwendungspakete. Sie gelten für alle unterstützten Windows-Betriebssysteme.

1. Schalten Sie den Computer ein, nachdem Sie die Sound Blaster Audigy-Karte und die Joystick-/MIDI-Halterung installiert haben. Windows erkennt die Audiokarte und die Gerätetreiber automatisch.
2. Wenn Sie zur Angabe der Audiotreiber aufgefordert werden, klicken Sie auf **Abbrechen**.
3. Legen Sie die Sound Blaster Audigy-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
   Die CD unterstützt den AutoPlay-Modus von Windows und wird automatisch gestartet. Falls sie nicht automatisch gestartet wird, müssen Sie die entsprechende Funktion des CD-ROM-Laufwerks aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Probleme bei der Installation der Software“ auf Seite B-1.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
5. Starten Sie das System neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Deinstallieren von Anwendungen

Es kann zuweilen erforderlich sein, Anwendungen zu deinstallieren und anschließend wieder neu zu installieren, um Probleme zu beheben, eine Konfiguration zu ändern oder eine Version zu aktualisieren. Nachstehend wird beschrieben, wie Sie die Anwendungen unter sämtlichen Windows-Betriebssystemen deinstallieren.

1. Legen Sie die Sound Blaster Audigy-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Die CD-ROM unterstützt den Windows-AutoPlay-Modus und wird daher automatisch ausgeführt. Wenn dies nicht der Fall ist, lesen Sie „Probleme bei der Installation der Software“ auf Seite B-1.
3. Schließen Sie alle Audiokartenanwendungen. Anwendungen, die während der Deinstallation laufen, werden nicht entfernt.
4. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol für **Software**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**, und wählen Sie **Sound Blaster Audigy**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
8. Wenn der **InstallShield–Assistent** eingeblendet wird, markieren Sie die Kontrollkästchen der Anwendungen, die Sie deinstallieren möchten, um sie zu entfernen.
9. Die ausgewählten Anwendungen werden deinstalliert.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
11. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie den Rechner neu.

Erneutes Installieren von Anwendungen

Im Falle einer Beschädigung der Treiberdateien ist es u. U. erforderlich, die Anwendungen neu zu installieren.

1. Legen Sie die Sound Blaster Audigy-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD unterstützt den AutoPlay-Modus von Windows und wird automatisch gestartet. Andernfalls informieren Sie sich unter “Probleme bei der Installation der Software” auf seite B-1.
2. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.
3. Doppelklicken Sie auf das **Symbol Software**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**, und wählen Sie den Eintrag **Sound Blaster Audigy**.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
6. Wenn der **InstallShield-Assistent** angezeigt wird, aktivieren Sie die Option **Reparieren/Ändern**.
   Durch die Option **Reparieren** werden alle zuvor installierten Anwendungen erneut installiert.
   Die Option **Ändern** fügt neue Programmkomponenten hinzu oder deinstalliert die zurzeit installierten Komponenten.
7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Anwendungen abzuschließen.

Aktualisieren von Windows 2000 (Service Pack 3)

Windows 2000 bietet jetzt eine bessere Unterstützung der AC-3 SPDIF-Ausgabe (Nicht-PCM durch waveOut) für DVD-Anzeigesoftware. Klicken Sie unten auf die Adresse der Windows 2000-Website von Microsoft, um das Service Pack 3 für Windows 2000 herunterzuladen. So erhalten Sie die entsprechende Unterstützung und beheben weitere Probleme des Windows 2000-Betriebssystems.

http://microsoft.com/windows2000/default.asp



3 Sound Blaster Audigy-Anwendungen

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihre Sound Blaster Audigy-Karte optimal nutzen können.



Sound Blaster Audigy-Anwendungen

Creative Sound Blaster Audigy-Anwendungen

Sound Blaster Audigy wird von einer breiten Anwendungspalette unterstützt, damit Sie alles aus Ihrer Audiokarte herausholen können. Die folgende Software ist für den Betrieb Ihrer Audiokarte besonders wichtig:

- Creative Taskbar
- Creative Sound Blaster Audigy Online Quick Start
- Creative Sound Blaster Audigy Experience
- EAX ADVANCED HD™ Gold Mine Experience
- Creative Diagnostics
- Creative Surround Mixer
- Creative AudioHQ
- Creative WaveStudio
- Creative PlayCenter
- Creative Recorder
- Creative MiniDisc Center
- Creative Restore Defaults

Creative Taskbar

Die Anwendungen, die zusammen mit Sound Blaster Audigy geliefert werden, können von den hier beschriebenen abweichen.

Creative Taskbar ist eine Anwendung, die Ihnen die Möglichkeit gibt, bestimmte Aufgaben mit Ihrer Audiokarte schnell und sicher auszuführen. Wählen Sie einfach eine Aufgabe aus, und alles wird automatisch für Sie erledigt: Die erforderlichen Anwendungen werden gestartet, und Ihr Mixer und die Effekteinstellungen werden automatisch konfiguriert.

Zu Creative Taskbar gehört außerdem Creative TaskGuide mit Tipps und hilfreichen Links für die ausgewählte Aufgabe.

Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu Creative Taskbar finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.



Creative Sound Blaster Audigy Online Quick Start

Dies ist ein guter Ausgangspunkt, um mehr über Sound Blaster Audigy zu erfahren. Der Online Quick Start umfasst mehrere interaktive und informative Demos, in denen verschiedene Aspekte von Sound Blaster Audigy vorgestellt werden, beispielsweise digitale Musik und Spiele, Filme, Anschluss von Lautsprechern und Ausführung bestimmter Aufgaben.

Creative Sound Blaster Audigy Experience

Nutzen Sie die Creative Sound Blaster Audigy Experience-Demonstration, um die einzigartigen Funktionen der Sound Blaster Audigy-Karte im Hinblick auf Spielesound, Musikwiedergabe und Heimstudioanwendungen kennenzulernen. So bekommen Sie die Vorzüge der Multi Environment-Audioverarbeitung, der dynamischen EAX ADVANCED HD-Effekte, der qualitativ hochwertigen Surroundwiedergabe und der EAX-optimierten Heimkino-Klangqualität in vollem Umfang zu spüren.

Diese Anwendung wird unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

EAX ADVANCED HD™ Gold Mine Experience

Führen Sie diese Demoanwendung aus, die in einer Goldmine spielt, und lernen Sie EAX ADVANCED HD™-Verfahren wie Environment Panning, Environment Reflection und Environment Morphing kennen. Vergleichen Sie die Szenen mit und ohne EAX ADVANCED HD™ miteinander, dann werden Sie verstehen, weshalb immer mehr Hersteller von Spielen EAX ADVANCED HD™-Verfahren für optimale Spielerlebnisse einsetzen.

Creative Diagnostics

Verwenden Sie Creative Diagnostics, um die Wave-, MIDI- oder CD-Wiedergabe sowie die Lautsprecher schnell und direkt zu testen. Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu Creative Diagnostics finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.



Creative Surround Mixer

Wenn Sie die ursprünglichen Einstellungen des Surround Mixers wiederherstellen möchten, klicken Sie auf **Start** -> **Programme**-> **Creative** -> **Sound Blaster Audigy** -> **Creative Restore Defaults**.

Creative Surround Mixer ist die Hauptanwendung für folgende Aufgaben:

- ❑ Testen der Lautsprecher
- ❑ Anwenden von EAX ADVANCED HD™-Audioeffekten
- ❑ Mischen von Sounds aus verschiedenen Audioeingabequellen
- ❑ Einstellen von Audioeffekten

Surround Mixer verfügt über zwei Modi. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Basic Mode** oder auf **Advanced Mode**, um zwischen den beiden Modi zu wechseln:

Im Basic Mode wird das Mixerfeld angezeigt. Sie können:

- ❑ Sounds von unterschiedlichen Audioeingabequellen bei der Wiedergabe bzw. Aufnahme mischen,
- ❑ Lautstärke, Bässe, Höhen, Balance und Ausblendung steuern.

Im Advanced Mode werden der Surround Mixer und das Mixerfeld angezeigt. Im Surround Mixer können Sie:

- ❑ Audioeffekte auswählen,
- ❑ die Lautsprecherausgabe festlegen,
- ❑ einen Lautsprechertest durchführen.

Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu Creative Surround Mixer finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative AudioHQ

Creative AudioHQ ist das Steuerzentrum der Audiosoftware von Creative.

Die AudioHQ-Oberfläche entspricht derjenigen der Windows-Systemsteuerung. Sie enthält mehrere Steuerungsapplets, mit denen Sie die Audioeigenschaften eines oder mehrerer Audiogeräte auf Ihrem Computer anzeigen, prüfen und festlegen können.

Ebenso wie in der Systemsteuerung können Sie die Steuerungsapplets von AudioHQ im Hauptfenster als kleine oder große Symbole, als Liste oder als Liste mit Informationen darstellen. In der Ansicht „Applet“ können Sie außerdem alle Elemente auswählen oder die Auswahl umkehren. Die Anzahl der Elemente im Hauptfenster ändert sich jedoch entsprechend dem ausgewählten Steuerungsapplet oder -gerät. In der Ansicht „By Audio Device“ werden nur die von dem ausgewählten Gerät unterstützten Steuerungs-



applets angezeigt. In der Ansicht „Applet“ werden nur die Audiogeräte angezeigt, die das ausgewählte Applet unterstützen.

Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu Creative AudioHQ finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

SoundFont Control

SoundFont Control ermöglicht Ihnen, MIDI-Banken mit SoundFont-, DLS Wave-Dateien und Instrumenten zu konfigurieren sowie den Algorithmus und Speicherplatz für den Cache einzustellen.

Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu SoundFont Control finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Device Controls

In der Device Controls können Sie verschiedene Einstellungen zu der Soundkarte vornehmen. Mit der Gerätesteuerung können Sie auch die Samplingrate des SPDIF-Ausgangs auswählen, die SPDIF-Bypass-Funktion für die digitalen Ein- und Ausgänge aktivieren und die Lautsprecher stumm schalten, wenn Sie den Kopfhörer an das Audigy-Laufwerk anschließen.

Weitere Informationen und Verwendungshinweise zur Device Controls finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative Keyboard

Creative Keyboard ist ein virtuelles Keyboard, mit dessen Hilfe Sie Noten anhören oder spielen können, die mit MIDI-Geräten erzeugt wurden.

MIDI-Eingabe

Sie können externe MIDI-Eingabegeräte verwenden, um Ihre MIDI-Banken und -Instrumente anzuhören. Zunächst müssen Sie jedoch ein MIDI-Eingabegerät an Ihre Audiokarte anschließen und dann dieses Gerät in Creative Keyboard auswählen.

EAX Control

Mit EAX Control können Sie das Effektmodul des Sound Blaster Audigy-Chips konfigurieren.

So können Sie detailliert diejenigen Komponenten festlegen, aus denen die Audioelemente bestehen, die ihrerseits den Soundeffekt bilden.



Die Anwendung stellt Sounds in Aussicht, die so lebensecht sind, dass Sie sie beinahe sehen können! Es ist das erste System für Computer, mit dem sich realistische, interaktive Audioerlebnisse in Spielen, Musik und anderen Audioanwendungen nachstellen und integrieren lassen. Mit diesen Audioeffekten wird Ihr Computer besser als ein Heimkino, denn der Sound wirkt so lebendig, dass Sie ihn in Ihrer Vorstellung beinahe „sehen" können. Die Effekte gehen weit über den heutigen Surroundsound und 3D-Audio hinaus: Es wird eine Umgebung modelliert, die Raumgröße, akustische Eigenschaften, Nachhall, Echo und viele weitere Effekte berücksichtigt und so ein höchst realistisches Hörerlebnis entstehen lässt.

Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu EAX Control finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative WaveStudio

Mit Creative WaveStudio können Sie die folgenden Bearbeitungsfunktionen für Sounds auf einfache Weise ausführen:

- ❑ Wiedergeben, Bearbeiten und Aufnehmen von 8-Bit- (Bandqualität) und 16-Bit- (CD-Qualität) Wave-Daten
- ❑ Erweitern von Wave-Daten oder Erstellen einzigartiger Sounds mit verschiedenen Spezialeffekten und Bearbeitungsoperationen wie z. B. Rückwärts, Echo, Dämpfen, Verzerren, Schneiden, Kopieren und Einfügen
- ❑ Öffnen und Bearbeiten mehrerer Audiodateien gleichzeitig
- ❑ Öffnen von Raw- (.RAW) und MP3- (.MP3) Datendateien
- ❑ Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu Creative WaveStudio finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative PlayCenter

Creative PlayCenter ist ein völlig neuartiges Wiedergabegerät für Audio-CDs und digitale Audioquellen (z. B. MP3 oder WMA). Sie können damit nicht nur Ihre digitalen Lieblings-Audiodateien auf dem Computer verwalten, sondern mit dem integrierten MP3/WMA-Encoder Audio-CD-Songs auch in komprimierte digitale Audiodateien umwandeln. Die Codierung der Titel übersteigt die normale Wiedergabegeschwindigkeit um ein Vielfaches (bis zu 320 Kbit/s bei MP3).

Hinweis: Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu Creative PlayCenter finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.



Creative Recorder

Creative Recorder erlaubt Ihnen, Klänge oder Musik von mehreren Eingabequellen, wie z. B. Mikrofon oder Audio-CD, aufzuzeichnen und sie als Wave-Dateien (.WAV) zu speichern. Weitere Informationen und Verwendungshinweise zu Creative Recorder finden Sie in der Online-Hilfe der Anwendung.

Creative MiniDisc Center

Mit MiniDisc Center können Sie bekannte Audioformate oder CDs zur Aufnahme mit Digitalrekordern wie DAT-Spielern wiedergeben - vor allem für MiniDisc-Rekorder (MD).

Mit MiniDisc Center können Sie:

- ❑ ein Album mit Ihren Lieblingsliedern erstellen, die alle ein anderes Audioformat aufweisen können.
- ❑ zwischen den einzelnen Titeln automatisch eine Pause mit einer voreingestellten Länge einfügen.
- ❑ Ihr persönliches Album wiedergeben und mit dem MD-Rekorder aufnehmen.

Zusätzliche Informationen und Benutzungsdetails zu Creative MiniDisc Center finden Sie in der Online-Hilfe.

Creative Restore Defaults

Mit Creative Restore Defaults können Sie für sämtliche Audioeinstellungen die Standardwerte wiederherstellen.



4 Verwenden von Anwendungen

In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Anwendungen für die Erstellung von Inhalten, für Spiele und zu Unterhaltungszwecken verwendet werden.



Verwenden von Anwendungen

Sound Blaster Audigy bietet Ihnen hochwertige multimediale Wiedergabe, digitale Unterhaltung, Funktionen zur Erstellung von Inhalten, Internet-Unterhaltung und Unterstützung von Spielen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welche Anwendungen sich für Ihren Bedarf am besten eignen.

Multimediale Wiedergabe

DVDs



- Einige DVD-Softwaredecoder/-player verfügen nicht über die Möglichkeit der Dekodierung auf 5.1-Kanäle, unterstützen aber SPDIF-Ausgabe. In diesem Fall kann die SPDIF-Ausgabefunktion aktiviert werden, damit Sound Blaster Audigy die Dolby Digital.

Wenn Sie einen externen Dolby Digital (AC-3)-Decoder haben, können Sie die Dolby Digital Audioinhalte Ihrer DVD-Filme genießen.

Wenn Sie jedoch keinen externen Dolby Digital (AC-3)-Decoder besitzen, müssen Sie zunächst ein DVD-kompatibles Laufwerk und einen Lautsprechersatz haben, der bis zu sechs Kanäle unterstützt, z. B. analoge Creative Inspire 5.1-Lautsprecher. Zusätzlich benötigen Sie einen DVD-Softwaredecoder/-player, der komprimierte AC-3 SPDIF-Signale zur Dekodierung an die Sound Blaster Audigy-Karte senden kann (z. B. InterVideo WinDVD 2000 oder CyberLink PowerDVD).

Aktivieren Sie im Creative Surround Mixer die Funktion „Dolby Digital (AC-3) Decode“. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe des Creative Surround Mixers.

Aktivieren Sie in Ihrem DVD-Softwaredecoder/-player die SPDIF-Ausgabe oder eine ähnliche Funktion.



Wiedergabe von MP3- oder WMA-Dateien

Creative PlayCenter 2 unterstützt MP3- und WMA-Dateien und gibt diese wieder.

Wiedergabe von Wave- und CD-Audio-Dateien

Verwenden Sie Creative PlayCenter, um Dateien im Wave- und CD-Audio-Format wiederzugeben. WAV ist das Format für digitale Audiodateien auf Windows-Plattformen. CD-Audio bezieht sich auf Audio-CDs, die mit dem CD-ROM-Laufwerk abgespielt werden können.

Wiedergabe von MIDI-Dateien

MIDI (*.MID) ist ein Musikformat, für dessen Wiedergabe ein interner Synthesizer verwendet wird. Verwenden Sie Creative PlayCenter für die Wiedergabe von MIDI-Dateien.

Erstellen von Dateien, die nicht General-MIDI-kompatibel sind

Viele Musiker erstellen Musikdateien, die exotische oder nicht der Norm entsprechende (nicht mit General-MIDI kompatible) Instrumente unter Vienna Soundfont Studio verwenden. Diese Instrumente sind in SoundFont-Banks gespeichert. Die MIDI-Dateien können mithilfe von Creative PlayCenter abgespielt werden. Auf der Installations-CD für Sound Blaster Audigy sind viele MIDI-Demos enthalten, die SoundFont-Banks von hoher Qualität verwenden.

Digitale Unterhaltung

Surround-Filme

Für eine qualitativ hochwertige Filmunterhaltung benötigen Sie gute Lautsprecher. Wenn Sie ein System mit 4 oder 5 Lautsprechern an die Sound Blaster Audigy-Karte angeschlossen haben, konfigurieren Sie die entsprechende Lautsprechereinstellung im Creative Surround Mixer. Für DVD-Filme sollten Sie ein digitales Heimunterhaltungssystem, und digitale Creative Inspire 5.1-Lautsprecher.



Zusammenstellen persönlicher Alben

Mit Creative PlayCenter können Sie Alben zusammenstellen, die CD-Audio-, WAV- oder MIDI-Dateien enthalten.

Inhaltserstellung

Anwenden von Stimmeffekten

Beim Singen oder Aufnehmen Ihrer eigenen Lieder können Sie Ihre Stimme optimieren und durch Spezialeffekte aufwerten. Zu diesem Zweck steht die EAX-Steuerung zur Verfügung, die Sie über Creative Surround Mixer aufrufen können.

Aufzeichnen und Audioquellen und Effekten

Mit Creative Recorder steht eine einfache Möglichkeit zum Aufzeichnen beliebiger Audioquellen zur Verfügung, ohne dass Sie sich dabei Gedanken über die Mixereinstellungen machen müssen. Darüber hinaus können Sie die unterschiedlichsten Audioeffekte aufnehmen.

Aufnehmen und Bearbeiten von Videos

aufzeichnen und bearbeiten und anschließend in ein verbreitetes Dateiformat (wie AVI, QT, MOV oder MPEG) ausgeben.

Erweiterte Inhaltsertsellung

Aufnehmen mehrerer Titel mit ASIO

Mithilfe softwarebasierter MIDI-Sequenzer wie Cubasis VST können Sie sich zu Hause Ihr eigenes Musikstudio einrichten. So können Sie aus Stücken von einem MIDI-Synthesizer (intern oder extern), Ihrer Gitarre bzw. einem anderen externen Musikinstrument (Line-In), einem digitalen Gerät (SPDIF) und/oder einem Mikrofon Ihre eigenen Musikproduktionen zusammenstellen. Durch die ASIO-



Unterstützung (Lösung von Synchronitätsproblemen bei Mehrspuraufnahmen) sind diese Produktionen mit äußerst geringer Latenz möglich.

Erstellen von Musik

Mithilfe von Cubasis VST können Sie Desktop-Musikprojekte auf Ihrer Sound Blaster Audigy-Karte erstellen. Durch das Verbinden eines MIDI-Keyboards mit dem MIDI/Joystick-Anschluss steht dank dieser Software sofort ein qualitativ hochwertiger Synthesizer zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit der beiliegenden Sequenzer-Software eigene Musikkompositionen und -arrangements schaffen.

Aufzeichnen und Transkribieren von Musik

Mithilfe von Cubasis VST können Sie Ihre eigenen Musiktitel aufnehmen und in die entsprechende Notendarstellung umsetzen. Damit können Sie sogar Ihre eigene Partitur ausdrucken.

Aufzeichnen und Bearbeiten von Musikinstrumenten

Mithilfe von Vienna SoundFont Studio können Sie beliebige Soundeffekte bzw. Samples aufzeichnen und anschließend als MIDI-Instrumente weiterverwenden. Darüber hinaus lassen sich vorhandene SoundFont-Bänke bearbeiten.

Digitale Audioaufzeichnungen

Mithilfe von Creative Wave Studio können Sie Ihre Sound Blaster Audigy-Karte zum Erstellen und Bearbeiten digitaler Audioaufzeichnungen im Format 16 Bit, 48 kHz verwenden. Schließen Sie ein beliebiges SPDIF-kompatibles Gerät (z. B. ein DAT-Deck) an, und wählen Sie in Creative Surround Mixer die Option **CD Digital**.

Erstellen mehrerer Effekte

Im Lieferumfang der Sound Blaster Audigy-Karte sind verschiedene programmierbare Effekte enthalten. Mithilfe der EAX-Steuerung (Aufruf über Creative Surround Mixer) lassen sich praktisch tausende Nachhall- u. a. Spezialeffekte erstellen.



Erstellen und Wiedergeben von SoundFont-Bänken

Dank der SoundFont-Technologie von Creative stehen für Ihre eigenen Musikaufnahmen praktisch uneingeschränkte klangliche Möglichkeiten zur Verfügung. So können Sie in Vienna SF Studio beispielsweise Schlagzeugsamples in SoundFont-Bänke konvertieren. Die Vienna SF Studio-Software kann von http://www.SoundFont.com heruntergeladen werden.

Internet-Unterhaltung

Kodieren von CD-Titeln im MP3-Format

Mit Creative PlayCenter können Sie Ihre Lieblingstitel von CDs kodieren, auf die Festplatte aufnehmen und eine Datenbank für die Wiedergabe benutzerdefinierter Titellisten erstellen.

Herunterladen und Wiedergabe von MP3-Songs

Mit Creative PlayCenter können Sie aktuelle Titel zur Datenbank hinzufügen, indem Sie sie von verschiedenen Sites im Internet herunterladen.

Wiedergabe von MP3-Titeln mit EAX ADVANCED HD™

Verwenden Sie Creative PlayCenter für die Erstellung Ihrer eigenen MP3-Renderings mit mehrdimensionalem und mehrfach strukturiertem Realismus, indem Sie Umgebungen wie z. B. eine Konzerthalle oder ein Badezimmer hinzufügen! Sie können diese erweiterten MP3-Titel sogar jemandem schicken, der keine Sound Blaster Audigy-Karte besitzt.



Spielreferenz

Nutzung der EAX ADVANCED HD™-Unterstützung

Nutzen Sie das reichhaltige Angebot führender Spieleentwickler an EAX ADVANCED HD™-Computerspielen mit realistischen Umgebungen. Eine vollständige Liste kompatibler Titel finden Sie unter http://www.eax.creative.com.

Verwendung der DirectSound3D-Unterstützung

Ihre Sound Blaster Audigy-Karte unterstützt DirectSound3D (DS3D)-Spiele. Sie können Geräusche hören, die sich in einem dreidimensionalen Raum zu befinden scheinen und Ihr Spielerlebnis steigern.

Verwendung der A3D 1.0-Unterstützung

Ihre Karte überträgt A3D in DirectSound3D, damit Ihnen Ihre A3D-Spiele noch besser gefallen.

Anpassen von Umgebungen für konventionelle Spiele (keine 3D-Spiele)

Mit der EAX-Steuerung können Sie für Spiele ohne EAX ADVANCED HD™-Sound spezielle Umgebungen erstellen. Zugriff auf die EAX-Steuerung haben Sie über den Creative Surround Mixer.



A Allgemeine technische Daten

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten der Sound Blaster Audigy-Karte.



Allgemeine technische Daten

In diesem Abschnitt werden die technischen Daten der Sound Blaster Audigy-(FireWire/IEEE 1394-/ Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte und der Joystick-/MIDI-Halterung aufgeführt (nur FireWire/IEEE 1394).

Merkmale

PCI-Bus-Mastering

- Kompatibel mit der PCI-Spezifikation Version 2.1
- Bus-Mastering reduziert die Reaktionszeit und verbessert die Systemleistung.

Audigy-Prozessor

- Erweiterte, hardwaretechnisch beschleunigte Verarbeitung von digitalen Effekten
- Digitale Verarbeitung (32-Bit) mit einem 192-dB-Aussteuerbereich
- Patentierte 8-Punkt-Interpolation, die Verzerrungen auf ein nicht hörbares Niveau reduziert.
- 64-stimmiger Hardware-Wavetable-Synthesizer
- Professionelles digitales Mischen und Equalizer
- SoundFont-Bank kann in unbegrenzter Größe dem Hostspeicher zugeordnet werden (Begrenzung nur durch den verfügbaren Systemspeicher)

Hochwertiger Audiopfad

- Mischung analoger Quellen wie CD-Audio, Line-In, Auxiliary, TAD- und PC-Lautsprecher, Mikrofon-Anschluss über AC'97 Codec mit internen digitalen Quellen
- Wiedergabe von 64 Audiokanälen, jeweils mit arbiträrer Sampling-Rate
- 32-Bit-Mischung aller digitalen Quellen im digitalen Mixer der Audigy-Karte
- 24-Bit-A/D-Umsetzung von Analogeingabe mit 48-kHz-Sampling-Rate
- 24-Bit-D/A-Umsetzung von digitalen Quellen mit 48-kHz-Sampling-Rate in eine analoge 5.1-Lautsprecherausgabe
- 16-Bit-Sampling-Raten bei Aufnahme: 8; 11,025; 16; 22,05; 24; 32; 44,1 und 48 kHz



Professionelle digitale Audioverarbeitung

- Unterstützung von SPDIF-Eingabesignalen (Sony/Philips Digital Interface) mit einer Qualität von bis zu 24 Bit/96 kHz.
- SPDIF-Ausgabe mit max. 24-Bit-Auflösung bei einer wählbaren Samplingrate von 44,1, 48 oder 96 kHz
  Hinweis: Die SPDIF-Ausgabe steht bei der Wiedergabe geschützter digitaler Audioinhalte, die mit der DRM-Technologie (Digital Rights Management) erstellt wurden, nicht zur Verfügung.
- Wählbare 6-Kanal-SPDIF-Ausgabe für externe Verstärker-/digitale Lautsprechersysteme
- Softwareumschaltung von SPDIF-Eingabe auf Ausgabe (Bypass) zur Minimierung von Kabelverbindungen (mit Upgradeoption für Audigy-Laufwerk)
- Mehrspuraufnahmen geringer Latenz durch ASIO-Unterstützung

Flexible Mixersteuerung

- Software-Wiedergabesteuerung für CD-Audio, Line-In, Aux, TAD, PC-Lautsprecher, Mikrofoneingang, Wave-/DirectSound-Gerät, MIDI-Gerät, CD-Digital (CD-SPDIF)
- Software-Aufnahmesteuerung für analogen Mix (Summe von CD-Audio, Line-In, Aux, TAD, PC-Lautsprecher), Mikrofoneingang, Wave-/DirectSound-Gerät, MIDI-Gerät, CD-Digital (CD-SPDIF)
- Auswählbare Eingangsquelle oder Mischen verschiedener Audioquellen für die Aufnahme
- Justierbare Hauptlautstärkeregelung
- Getrennte Bass- und Höhenregelung
- Regelung der Balance für vordere und hintere Lautsprecher
- Stummschaltung und Schwenksteuerung für Mixerquellen



Dolby Digital (AC-3)-Dekodierung

- Dekodierung von Dolby Digital (AC-3) als 5.1-Kanäle oder durchgangskomprimiertem Dolby Digital (AC-3) PCM SPDIF-Strom für einen externen Dekoder
- Bassumleitung: Verstärkt die Bassausgabe an den Subwoofer für kleine Satellitenboxen
- Überschneidungsfrequenz (10–200 Hz): für eigenständige Subwoofer einstellbar auf gewünschten Basspegel
- Einstellbare Zentral- und LFE-Steuerung

Creative Multi Speaker Surround™ (CMSS™)

- Multispeaker-Technologie
- Upmix von Mono- bzw. Stereoquellen auf 5.1-Kanäle
- Professionelle Schwenk- und Mischalgorithmen

Kompatibilität: Nur für Sound Blaster Audigy (FireWire/IEEE 1394)

- Erfüllt die Spezifikation IEEE 1394a
- Unterstützt Datenraten von 100, 200 und 400 Mbit/s
- Unterstützt max. 63 IEEE 1394-konforme, verkettete Geräte

Anschlüsse

Sound Blaster Audigy-(FireWire/ IEEE 1394-)Karte

Audioeingänge

- Ein Analogeingang über Stereobuchse an der Rückseite
- Ein Analogeingang für Monomikrofon über Stereobuchse an der Rückseite
- CD_IN-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- AUX_IN-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte (Nur bei einigen Modellen verfügbar)
- TAD-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- Digitaler CD_SPDIF-Eingang über 2-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte



Audioausgänge

- ANALOG/DIGITAL OUT über 4-polige 3,5 mm Minibuchse auf dem hinteren Blech
  - ANALOG OUT: Zentral- und Subwoofer-Kanäle
  - DIGITAL OUT: Vorder-, Hinter-, Zentral- und Subwoofer-SPDIF-Digitalausgänge
- Zwei analoge Line-Ausgänge über Stereobuchsen an der Rückseite, vordere und hintere Line-Outs 1 und 2
- Stereokopfhörer-Anschluss (Impedanz 32 Ohm) über die vordere Line-Out-Buchse

Firewire/IEEE 1394-Schnittstelle



Die sechspolige FireWire/IEEE 1394-Schnittstelle hat eine Ausgabeleistung von maximal 2 Watt. Schließen Sie an diese Schnittstelle nur ein Gerät mit hohem Stromverbrauch an, beispielsweise die IEEE 1394-Festplatte bzw. ein CD-RW-Laufwerk, es sei denn, die Geräte haben eine separate Stromversorgung.

- Ein interner 2 x 5-Pin-Firewire/IEEE 1394-Anschluss (J6) auf der Karte für den Anschluss der Audigy Extension-Karte

Stift	Signal
1	TPA+
2	TPA-
3	GND
4	GND
5	TPB+
6	TPB-
7	POWER (+12 VDC)*
8	POWER (-12 VDC)*
9	VOID
10	GND

***Bei einigen Modellen nicht belegt.**



- ❑ Eine 6-Pin-Firewire/IEEE 1394-Schnittstelle auf dem hinteren Blech

Schnittstellen

- ❑ VOL_CTRL 1 x 4-Pin-Sockel
- ❑ PC_SPK (PC-Lautsprecher) 1 x 2-Pin-Sockel
- ❑ AUD_EXT 2 x 20-Pin-Sockel für Verbindung mit dem Audigy-Laufwerk (Option zum Aktualisieren, Nur bei einigen Modellen verfügbar)
- ❑ JOYSTICK 2 x 8-Pin-Sockel für Verbindung mit dem Joystick-/MIDI-Anschluss (Optional beigeführt: Metallslotblech wird bei einigen Modellen mitgeliefert)

Sound Blaster Audigy-(Nicht-FireWire/IEEE 1394-)Karte

Audioeingänge

- ❑ Ein Analogeingang über Stereobuchse an der Rückseite (Nur bei einigen Modellen verfügbar)
- ❑ Ein Analogeingang für Monomikrofon über Stereobuchse an der Rückseite (Nur bei einigen Modellen verfügbar)
- ❑ CD_IN-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- ❑ AUX_IN-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- ❑ TAD-Analogeingang über 4-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte
- ❑ Digitaler CD_SPDIF-Eingang über 2-Pin-Molex-Anschluss auf der Karte

Audioausgänge

- ❑ ANALOG/DIGITAL OUT über 4-polige 3,5 mm Minibuchse auf dem hinteren Blech
  - ANALOG OUT: Zentral- und Subwoofer-Kanäle
  - DIGITAL OUT: Vorder-, Hinter-, Zentral- und Subwoofer-SPDIF-Digitalausgänge
- ❑ Zwei analoge Line-Ausgänge über Stereobuchsen an der Rückseite, vordere und hintere Line-Outs 1 und 2
- ❑ Stereokopfhörer-Anschluss (Impedanz 32 Ohm) über die vordere Line-Out-Buchse



Schnittstellen

- ❑ VOL_CTRL 1 x 4-Pin-Sockel
- ❑ AUD_EXT 2 x 20-Pin-Sockel für Verbindung mit dem Audigy-Laufwerk (optional)
- ❑ 15-Pin-JOYSTICK-/MIDI-Anschluss an der Rückseite (Optional beigeführt: Metallslotblech wird bei einigen Modellen mitgeliefert)



B Fehlerbeseitigung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Installation oder Verwendung der Audiokarte auftreten können.



Fehlerbeseitigung

Dieser Anhang enthält Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Installation oder Verwendung der Audiokarte auftreten können.

Probleme bei der Installation der Software

Die Installation wird nach dem Einlegen der Sound Blaster Audigy-Installations-CD nicht automatisch gestartet.

Möglicherweise ist die AutoPlay-Funktion in Windows nicht aktiviert.

*So starten Sie das Installationsprogramm mithilfe des Symbols **Arbeitsplatz**:*

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** im Windows-Desktop.
2. Klicken Sie im Fenster **Arbeitsplatz** mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk.
3. Klicken Sie im Kurzmenü auf **AutoPlay**, und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

*So aktivieren Sie AutoPlay mithilfe der Option **Automatische Benachrichtigung beim Wechsel**:*

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**, und wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus.
4. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Einstellungen**, und wählen Sie die Option **Automatische Benachrichtigung beim Wechsel**.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

So starten Sie das Installationsprogramm mit dem Windows Explorer:

1. Suchen Sie mit dem Windows Explorer den Ordner D:\Audio\Setup (wobei D: für das CD-ROM-Laufwerk steht).
2. Doppelklicken Sie auf die Datei Setup.exe.



Audioprobleme

Beim Abspielen einer Audiodatei treten unerwünschte Umgebungseffekte auf.

Die zuletzt ausgewählte Voreinstellung ist eine ungeeignete Umgebung für die aktuelle Audiodatei.

So wählen Sie eine andere Umgebung aus:

1. Doppelklicken Sie in AudioHQ auf das Symbol **EAX-Steuerung**.
2. Klicken Sie im Feld **Umgebung** auf den Abwärtspfeil, um **(Keine Effekte)** oder eine entsprechende Umgebung auszuwählen.

Kein Klang im Kopfhörer.

Überprüfen Sie Folgendes:

- ❑ Der Kopfhörer ist mit der Kopfhörerbuchse verbunden.
- ❑ Auf der Registerkarte **Lautsprecher** des Hauptsteuerungsdecks des Surround Mixers ist im Feld **Lautsprecher** die Option **Kopfhörer** aktiviert.
- ❑ Im Mixer-Deck des Surround Mixers lautet die ausgewählte Aufnahmequelle **„Das hören Sie“**.

Im Surround Mixer werden einzelne analoge Aufnahmequellen nicht angezeigt.

Die folgenden analogen Aufnahmequellen werden unter einem Aufnahmesteuerungselement mit der Bezeichnung **Analog Mix (Line/CD/TAD/Aux/PC)** zusammengefasst, das sich in dem einspaltigen Aufnahmedeck befindet:

- ❑ Line-In
- ❑ CD-Audio
- ❑ Aux
- ❑ TAD-In
- ❑ PC-Lautsprecher



Im Surround Mixer können einzelne analoge Aufnahmequellen nicht ausgewählt werden.

Unter der Option **Analog Mix (Line/CD/TAD/Aux/PC)** werden fünf analoge Aufnahmequellen zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie unter „Im Surround Mixer werden einzelne analoge Aufnahmequellen nicht angezeigt.“ auf Seite B-2.

So nehmen Sie eine einzelne analoge Quelle auf:

❑ Vergewissern Sie sich, dass im einspaltigen Aufnahmefeld des Surround Mixer die Aufnahmequelle **Analog Mix (Line/CD/TAD/Aux/PC)** ausgewählt ist.
❑ Schalten Sie in dem sechsspaltigen Feld die analogen Quellen stumm, die Sie nicht aufnehmen möchten. Aktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen **Stummschaltung**.

Kein Klang aus den Lautsprechern.

Überprüfen Sie Folgendes:

❑ Haben Sie die Lautsprecher mit den Ausgängen der Karte verbunden?
❑ Haben Sie im Mixer-Deck die richtige Quelle ausgewählt?
❑ Falls Sie dann immer noch nichts hören, klicken Sie auf das **rote Pluszeichen** über dem Lautstärkeregler, und überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen **Nur digitale Ausgabe** aktiviert ist. Ist dies der Fall, dann befinden Sie sich im Modus **Nur digitale Ausgabe**. Für die Klangausgabe in diesem Modus benötigen Sie digitale Lautsprecher. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Nur digitale Ausgabe“ in der Online-Hilfe des Surround Mixer.

Keine Audioausgabe beim Abspielen von digitalen Dateien wie WAV- bzw. MIDI-Dateien oder AVI-Clips.

Überprüfen Sie Folgendes:

❑ Der Lautstärkeregler (falls vorhanden) der Lautsprecher ist etwa mittig eingestellt. Stellen Sie die Lautstärke bei Bedarf mithilfe des Creative Mixer ein.
❑ Die Aktivboxen oder der externe Verstärker sind an die Line-Out- oder Rear-Out-Buchse der Karte angeschlossen.



- ❑ Es gibt keinen Hardwarekonflikt zwischen der Karte und einem Peripheriegerät. Siehe „Lösen von I/O-Konflikten“ auf Seite B-9.
- ❑ Die Lautsprecherauswahl auf dem Hauptdeck des Surround Mixer entspricht der Lautsprecher- oder Kopfhörerkonfiguration.
- ❑ Auf den Registerkarten **Master** bzw. **Quelle** der **EAX-Steuerung** sind die Regler für den **Originalklang** auf 100 % gesetzt.

Keine Audioausgabe beim Abspielen von CD-Audio oder bei DOS-Spielen, für die eine CD-ROM erforderlich ist.

So beheben Sie dieses Problem:

Überprüfen Sie, ob der Anschluss für analoges Audio des CD-ROM-Laufwerks und der CD-In-Anschluss der Audiokarte miteinander verbunden sind.

Aktualisieren Sie die digitale CD-Wiedergabe:

Windows 98 SE

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im **Dialogfeld Systemsteuerung** auf das Symbol für **Multimedia**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften von Multimedia** auf die Registerkarte **Musik-CD**.
4. Klicken Sie auf das **Kontrollkästchen Digitales CD-Audio für dieses Gerät aktivieren**, um es auszuwählen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Windows Me

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im **Dialogfeld Systemsteuerung** auf das Symbol für **System**.
3. Klicken Sie im **Dialogfeld Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol für DVD/CD-ROM-Laufwerke.
5. Die Laufwerke des Rechners werden angezeigt.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerksymbol. Ein Menü wird eingeblendet.



7. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
8. Klicken Sie im Feld **Digitale CD-Wiedergabe** im nächsten Dialogfeld auf das **Kontrollkästchen Digitales CD-Audio für dieses Gerät aktivieren**, um es auszuwählen.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Windows 2000 und Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im **Dialogfeld Systemsteuerung** auf das Symbol für **System**.
3. Klicken Sie im **Dialogfeld Systemeigenschaften** auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräte-Manager**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol für DVD/CD-ROM-Laufwerke.
6. Die Laufwerke des Rechners werden angezeigt.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Laufwerksymbol. Ein Menü wird eingeblendet.
8. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
9. Klicken Sie im Feld **Digitale CD-Wiedergabe** im nächsten Dialogfeld auf das **Kontrollkästchen Digitale CD-Wiedergabe für den CD-Player aktivieren**, um es auszuwählen.

Beim Schwenken einer Quelle wird der Ton ausgeschaltet.

Dies geschieht, wenn der Modus **Nur digitale Ausgabe** eingestellt ist und die Links-Rechts-Balance einer Mixer-Anwendung (nicht des Surround Mixer, sondern z. B. der Lautstärkeregelung von Windows) gegenüber der Position, auf die Sie die Quelle im Hauptdeck des Surround Mixer geschwenkt haben, auf die andere Seite eingestellt ist. Wenn beispielsweise die CD-Audio-Balance in der Lautstärkeregelung von Windows auf die linke Seite eingestellt ist, aber im Surround Mixer auf die rechte Seite geschwenkt wurde, liegt dieser Fall vor.

So beheben Sie dieses Problem:

Öffnen Sie den anderen Mixer, und zentrieren Sie die Balance für alle Audioeingabequellen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre analogen Quellen nicht ausgeschaltet werden, wenn sie im Surround Mixer geschwenkt werden.



Nicht genügend SoundFont-Cache

Der Speicher reicht nicht aus, um SoundFonts zu laden.

Dieser Fehler tritt möglicherweise auf, wenn eine SoundFont-kompatible MIDI-Datei geladen oder abgespielt wird, obwohl nicht genügend Speicher für SoundFonts reserviert wurde.

So reservieren Sie mehr SoundFont-Cache:

Verschieben Sie auf der Registerkarte **Optionen** des Applets SoundFont Control den Schieberegler für den SoundFont-Cache nach rechts.

Der verfügbare SoundFont-Cache hängt vom verfügbaren Arbeitsspeicher des Systems ab.



Bei einer kleineren SoundFont-Datei muss allerdings auch mit einer geringeren Klangqualität gerechnet werden.

Falls noch immer nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung steht:

Gehen Sie folgendermaßen vor:

❑ Wählen Sie auf der Registerkarte **Bänke konfigurieren** des Applets SoundFont Control im Feld **Bank auswählen** ggf. eine kleinere SoundFont-Bank aus.

❑ Erhöhen Sie den Systemspeicher Ihres Computers.

Probleme mit dem Joystick

Die Joystick-Schnittstelle funktioniert nicht.

Es besteht ein Konflikt zwischen der Joystick-Schnittstelle der Audiokarte und der Joystick-Schnittstelle des Systems.

So beheben Sie dieses Problem:

Deaktivieren Sie die Joystick-Schnittstelle der Audiokarte, und verwenden Sie die Joystick-Schnittstelle des Systems. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **Audio-, Video- und Game-Controller**, und wählen Sie anschließend den **Creative Audigy Gameport** (**Creative Game Port** für Windows 2000) aus.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Führen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** folgende Schritte durch:



Wenn das Kontrollkästchen **Ausgangskonfiguration (Aktuell)** angezeigt wird:

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Wenn das Kontrollkästchen **In diesem Hardware-Profil deaktivieren** angezeigt wird:

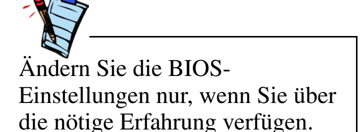
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

7. Klicken Sie auf **OK**, um Windows neu zu starten und die Änderung zu aktivieren.

Wenn die Gameport-Joystick-Schnittstelle deaktiviert ist, wird der Eintrag im Geräte-Manager mit einem roten Kreuz versehen.

Der Joystick arbeitet mit einigen Programmen nicht einwandfrei.

Manche Programme verwenden den Systemprozessortakt für die Berechnung der Joystickposition. Bei schnellen Prozessoren wird die Position des Joysticks unter Umständen falsch berechnet. Das Programm geht dann davon aus, dass die Position außerhalb des gültigen Bereichs liegt.



Ändern Sie die BIOS-Einstellungen nur, wenn Sie über die nötige Erfahrung verfügen.

So beheben Sie dieses Problem:

Erhöhen Sie die 8-Bit-I/O-Wiederherstellungszeit des BIOS. Diese Einstellung befindet sich in der Regel unter den Chipset-Einstellungen. Gegebenenfalls können Sie auch die AT-Bus-Geschwindigkeit reduzieren. Falls der Fehler weiterhin auftritt, versuchen Sie es mit einem anderen Joystick.

Probleme mit mehreren Audiogeräten

Die andere installierte Audiokarte funktioniert nicht einwandfrei.

In Ihrem Computer ist unter Umständen bereits ein Audiogerät installiert. Dabei kann es sich um eine Audiokarte oder um einen internen Audiochipsatz handeln. Vor der Installation der Sound Blaster Audigy-Karte werden Sie aufgefordert, vorhandene Audiogeräte vollständig zu deinstallieren und zu entfernen. Wenn Sie in Ihrem Computer mehrere Audiogeräte betreiben, lässt sich der Rechner eventuell nicht mehr einwandfrei verwenden.



Während der Installation der Sound Blaster Audigy-Karte können Sie auch folgendermaßen vorgehen:

- ❑ Wenn Ihr Computer eine installierte Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Audiokarte entdeckt, erhalten Sie die Empfehlung, das alte Audiogerät vollständig zu deinstallieren und zu entfernen. Klicken Sie auf **Ja**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Entfernung des alten Audiogeräts abzuschließen. Entfernen Sie die alte Audiokarte aus dem Computer.
- ❑ Wenn der Computer eine andere installierte Audiokarte entdeckt, wird Ihnen empfohlen, das alte Audiogerät vollständig zu deinstallieren und zu entfernen. Klicken Sie auf **Ja**, um die Installation der Sound Blaster Audigy-Karte fortzusetzen.
  Deinstallieren Sie nach der Installation der Sound Blaster Audigy-Karte die vorhandene Karte vollständig, und bauen Sie die Audiokarte aus dem Computer aus.

Der interne Audiochipsatz funktioniert nicht einwandfrei.



Die genaue Schrittfolge hängt von der verwendeten Hauptplatine ab. Weitere Informationen können Sie die Herstellerdokumentation zu Ihrer Hauptplatine entnehmen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen internen Audiochipsatz zu deaktivieren:

1. Starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie Ihrem vorhandenen Motherboard entsprechend während der Überprüfung des Arbeitsspeichers entweder auf <F2> oder auf <Entf>.
   Das Menü für die BIOS-Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Chipset Features Setup**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
4. Wählen Sie **Onboard Legacy Audio**, und drücken Sie die <Eingabetaste>, um den internen Audiochipsatz zu deaktivieren.
5. Drücken Sie <Esc>, um zum Menü für die BIOS-Einstellungen zurückzukehren.
6. Wählen Sie **Save & Exit Setup**, und drücken Sie die <Eingabetaste>.
7. Drücken Sie <Y> und anschließend die <Eingabetaste>.



Probleme mit einer Sound Blaster Live!- oder einer Sound Blaster PCI512-Karte

Sound Blaster Live!- oder Sound Blaster PCI512-Anwendungen funktionieren nicht.

Wenn Sound Blaster Audigy installiert ist, funktionieren bei älteren Audiogeräte unter Umständen nur die normalen Wiedergabe- und Aufnahmefunktionen.

So beheben Sie dieses Problem:

Deinstallieren und entfernen Sie die alte Audiokarte aus dem Computer. Sie können die Sound Blaster Live! oder Sound Blaster PCI512-Karte aber auch deaktivieren:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Doppelklicken Sie auf **Audio-, Video- und Game-Controller**, und wählen Sie anschließend **Creative Sound Blaster Live! Series** oder **Creative Sound Blaster PCI512**.
5. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
6. Führen Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** folgende Schritte durch:

   Wenn das Kontrollkästchen **Ausgangskonfiguration (Aktuell)** angezeigt wird:

   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

   Wenn das Kontrollkästchen **In diesem Hardware-Profil deaktivieren** angezeigt wird:

   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um Windows neu zu starten und die Änderung zu aktivieren.

Wenn die Sound Blaster Live!-Karte deaktiviert ist, wird der Eintrag im Geräte-Manager mit einem roten Kreuz versehen.

Lösen von I/O-Konflikten

Konflikte zwischen der Audiokarte und anderen Peripheriegeräten treten z. B. dann auf, wenn die Karte und das andere Gerät die gleiche I/O-Adresse verwenden.

Ändern Sie zur Lösung des Konflikts die Ressourceneinstellungen der Audiokarte bzw. des Peripheriegeräts im Geräte-Manager von Windows 98 SE/Me.





Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt über die Fehlerbehebung in der Online-Hilfe von Windows 98 SE.

Wenn Sie nicht wissen, welche Karte den Konflikt verursacht, entfernen Sie alle Karten bis auf die Audiokarte und andere benötigte Karten (wie z. B. Festplattencontroller und Grafikkarten). Fügen Sie nacheinander alle Karten wieder hinzu, bis der Geräte-Manager den Konflikt meldet.

So lösen Sie Hardwarekonflikte in Windows 98 SE/Me:

1. Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie im Fenster **Systemsteuerung** auf das Symbol **System**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften für System** auf die Registerkarte **Geräte-Manager**.
4. Wählen Sie unter dem Eintrag **Audio-, Video- und Game-Controller** den mit einem Ausrufezeichen (!) gekennzeichneten Audiokartentreiber aus, der den Konflikt verursacht, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** auf die Registerkarte **Ressourcen**.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Automatisch konfigurieren** aktiviert ist, und klicken Sie auf **OK**.
7. Starten Sie Ihr System neu, damit Windows 98 SE/Me der Audiokarte und/oder dem anderen Gerät neue Ressourcen zuweisen kann.

Probleme unter Windows NT 4.0

Beim Systemneustart wird eine Fehlermeldung des Dienststeuerungs-Managers zusammen mit mindestens einer weiteren Fehlermeldung angezeigt.

Dieses Problem tritt auf, wenn Sie nach erfolgreicher Installation der Sound Blaster Audigy-Karte eine Audiokarte aus Ihrem Computer entnehmen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Windows versucht, die Treiber auf die entfernte Audiokarte abzugleichen.

So beheben Sie dieses Problem:

1. Melden Sie sich an Ihrem Computer als Administrator an.
2. Klicken Sie auf Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Multimedia, und wählen Sie die Registerkarte Geräte.
4. Entfernen Sie in der Liste unter den Einträgen
    - Audiogeräte



- MIDI-Geräte und -Instrumente

alles außer

- Audio für Creative Sound Blaster Audigy
- MIDI für Creative Sound Blaster Audigy
- MIDI für Creative S/W Synth

5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
   Die Treiber werden entfernt.

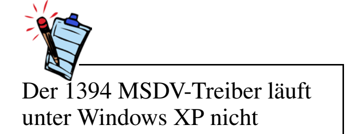
Probleme mit DVD-Playersoftware (nicht im Lieferumfang enthalten)

Die Audiokonfiguration (z. B. das Umschalten vom 6-Kanal-Modus auf SPDIF-Ausgabemodus oder umgekehrt) kann trotz richtiger Einstellungen in der DVD-Playersoftware und im Surround Mixer während des Abspielens eines DVD-Films nicht geändert werden.

So beheben Sie dieses Problem:

Beenden Sie die DVD-Playersoftware, und starten Sie sie anschließend neu.

Probleme mit dem DV-Treiber für Windows 98 SE/2000/Me



Der 1394 MSDV-Treiber läuft unter Windows XP nicht

Der DV-Camcorder funktioniert nicht einwandfrei.

Sie haben unter Umständen nicht die neueste Version des MSDV-Camcordertreibers (Version 4.10.2226) installiert.

So beheben Sie dieses Problem:

1. Gehen Sie auf die Microsoft-Website, und laden Sie die Digital Video-Aktualisierung der DirectX 8.0-Datei (dx80bda.exe) herunter.
2. Installieren Sie diese Datei auf Ihrem Computer.
   Hinweis: Sie müssen zuerst eine Laufzeitversion von DirectX 8.0 oder 8.0a installieren.

Falls das Problem weiterhin besteht, ist der MSDV-Camcordertreiber möglicherweise nicht für Ihren DV-Camcorder optimiert.



So beheben Sie dieses Problem:

1. Schalten Sie Ihren DV-Camcorder ein.
2. Legen Sie die Sound Blaster Audigy-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
   Verlassen Sie den Begrüßungsbildschirm.
3. Suchen Sie auf der CD-ROM mit Windows Explorer den Ordner **1394**, und führen Sie die Datei DVConnect240.exe aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
   Wenn Sie mit Windows 98 arbeiten, werden Sie eventuell aufgefordert, zunächst die Windows 98 SE-CD-ROM einzulegen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um diese Installation abzuschließen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
5. Schalten Sie Ihren DV-Camcorder aus und wieder ein.

Probleme mit der Dateiübertragung bei einigen VIA-Chipsatz-Motherboards

Wenn Sie die Audigy-Karte auf einem VIA-Chipsatz-Motherboard installiert haben, können in seltenen Fällen folgende Probleme auftreten:

Bei der Übertragung großer Datenmengen reagiert der Computer plötzlich nicht mehr („bleibt hängen") oder startet neu, ODER von einem anderen Laufwerk übertragene Dateien sind unvollständig oder beschädigt.

Diese Probleme treten bei einer geringen Anzahl von Computern auf, die einen VIA VT82C686B Controller-Chipsatz auf ihren Motherboards enthalten.

So überprüfen Sie, ob das Motherboard den VT82C686B-Chipsatz enthält:

❑ Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zu Ihrem Computer oder Motherboard, oder



❑ in Windows:

i. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**.

ii. Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**.

iii. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Manager** oder **Hardware**.

iv. Klicken Sie auf das Symbol **Systemgeräte**.

v. Überprüfen Sie in der angezeigten Liste, ob die in der folgenden Abbildung B-1 markierten Elemente enthalten sind.

vi. Werden diese Elemente angezeigt, entfernen Sie die Abdeckung des Computers und suchen Sie nach dem VIA-Chipsatz auf dem Motherboard. (Beachten Sie dabei die im Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise.) Die Modellnummer des VT82C686B-Chipsatzes steht auf dem Chip.

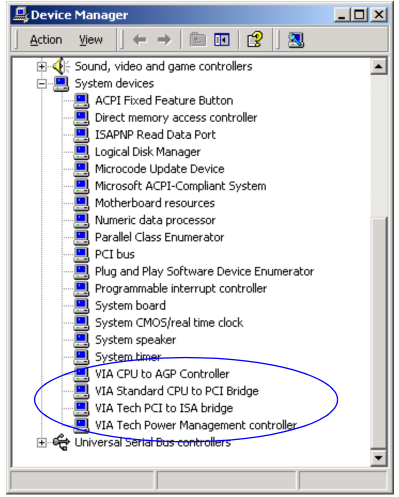


Abbildung B-1: Registerkarte Geräte-Manager

Wenn in Ihrem Computer der VT82C686B-Chipsatz installiert ist:

❑ Creative empfiehlt Ihnen, sich zuerst an Ihren Computer-Händler oder Motherboard-Hersteller zu wenden und ihn um die neueste Lösung zu bitten.

❑ Einige Benutzer konnten die oben genannten Probleme auf einen oder beide der folgenden Wege lösen:

- Herunterladen der neuesten VIA 4in1-Treiber von http://www.viatech.com*,
- Erwerben des aktuellsten BIOS für das Motherboard von der Website des Herstellers*.
- *Der Inhalt dieser Websites wird von anderen Unternehmen bestimmt. Creative übernimmt keine Verantwortung für Informationen oder Downloads, die über diese Websites erhalten wurden. Wir stellen Ihnen diese Informationen lediglich aus praktischen Gründen zur Verfügung.



Probleme unter Windows XP

Bei der Installation Creative-fremder Anwendungen wird auf einem Windows XP-Betriebssystem ein Hardware-Installationsfehler angezeigt.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Produkts hat Microsoft allen Unternehmen dringend angeraten, ihre Hardware-Lösungen zur Zertifizierung einzureichen. Wenn ein Hardware-Gerätetreiber nicht zur Zertifizierung bei Microsoft eingereicht wurde oder das entsprechende Zertifikat nicht erhalten hat, wird automatisch eine Warnmeldung angezeigt, die in etwa folgenden Wortlaut hat:



Diese Meldung wird unter Umständen angezeigt, wenn Sie Hardware-Treiber installieren, die nicht von Creative stammen. In solchen Fällen können Sie ggf. auf die Schaltfläche **Trotzdem fortfahren** klicken. In vielen Fällen können Gerätetreiber, die von Microsoft nicht zertifiziert sind, dennoch unter Windows XP verwendet werden, ohne dass Ihr Computer dadurch beeinträchtigt oder instabil wird.

Wenn Sie weitere XP-spezifische Informationen oder Hilfe benötigen, können Sie sich an das Unternehmen wenden, von dem der Treiber entwickelt wurde (z. B. über die Website oder Helpline des Unternehmens).